

III-3932 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1991 11 25
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/135-IA10/91

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wabl,
Freundinnen und Freunde, Nr. 1649/J vom
2. Oktober 1991 betreffend die Fort-
schreibung des Standes der Technik in
der Luftreinhalteverordnung für Kessel-
anlagen 1989, BGBl.Nr. 19/1989

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W i e n

1610 IAB
1991 -11- 26
zu 1649J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Wabl,
Freundinnen und Freunde vom 2. Oktober 1991, Nr. 1649/J, betreffend
die Fortschreibung des Standes der Technik in der Luftreinhaltever-
ordnung für Kesselanlagen 1989, BGBl.Nr. 19/1989, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs ist
bereits vor Ihrer Anfrage in einem Schreiben vom 8.7.1991 an mich in
dieser Angelegenheit herangetreten. In meinem Antwortschreiben habe
ich festgestellt, daß es grundsätzlich meiner Auffassung entspricht,
daß zur Sicherung einer natürlichen und gesunden landwirtschaft-

- 2 -

lichen Produktion und zum Schutz des österreichischen Waldes Fortschritte im Bereich der Technologie zur Emissionsbegrenzung möglichst rasch ihren Niederschlag in einer Anpassung der entsprechenden Emissionsgrenzwerte finden sollten.

Ich habe in diesem Schreiben bereits darauf hingewiesen, daß auf Grund der mir zur Verfügung stehenden Informationen die Überarbeitung der Luftreinhalteverordnung 1989 im dafür zuständigen Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bereits in Planung steht.

Weiters habe ich veranlaßt, daß seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft Kontakt mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten aufgenommen wird, um auf den Fortschritt hinzuweisen, den die Dampfkesseltechnik im Bereich der Reduktion des Schadstoffausstoßes erzielt hat und diesen Fortschritt bei der Überarbeitung der Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung zu berücksichtigen.

Beilage

Der Bundesminister:

Handwritten signature of F. Fischer in black ink, consisting of a stylized 'F' followed by 'Fischer'.

BEILAGE

Anfrage:

1. Werden Sie sich angesichts der Erkenntnis, daß die Stickoxide u.a. weitgehend für das Waldsterben verantwortlich sind und zur Gewährleistung der land- und forstwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen, bei Ihren Ministerkollegen für eine Überarbeitung der Luftreinhalteverordnung einsetzen?
 - a) Wenn ja, was werden Sie unternehmen?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Ist Ihnen der von der Firma Bertsch entwickelte Dampfkessel, der die Grenzwerte wesentlich unterschreitet, bekannt?
3. Was wurde seit 1989 von Ihrem Ministerium zur Verbesserung des Luftreinhaltegesetzes unternommen?